

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

No. 12.

Samstag den 21. Februar.

1860

Bekanntmachungen

Waiblingen.

Einladung der Militärpflichtigen zur Loosziehung und Musterung.

Die Ortsvorsteher erhalten den Auftrag, den Militärpflichtigen zu eröffnen, daß zur Loosziehung

Donnerstag den 1. März

zur Musterung

Donnerstag den 22. März

Morgens 7 Uhr auf hiesigem Rathhause sich einzufinden haben.

Zu beiden Verhandlungen haben die sämmtlichen in die Rekrutirungsliste aufgenommen und inzwischen nachgetragenen, im Jahr 1839. geborenen Jünglinge, in weit sie nicht in andere Aushebungs-Bezirke verwiesen worden sind, (Art. 20 d. Ges.) erscheinen, wobei denselben zu ihrer Belehrung noch folgendes bemerkt wird:

1. Das Loos kann auch durch Bevollmächtigte gezogen werden. Väter, volljährige Brüder, oder Vormünder bedürfen keiner schriftlichen Vollmacht, andere Personen, welche abwesende zu vertreten beauftragt sind, müssen eine schriftliche von dem Ortsvorsteher beglaubigte Vollmacht beibringen. Für Abwesende, die nicht gültig vertreten sind, zieht der Ortsvorsteher das Loos.

2. Am Tage der Loosziehung (1. März) wird der Bezirksrekrutirungsrath seine letzte Sitzung halten, weswegen etwaige Berücksichtigungsansprüche, soweit dieselben nicht bereits geschieden, an diesem Tage geltend zu machen, und mit der erforderlichen Beweiskunde zu belegen sind.

3. Von dem Tage der Loosziehung an ist für die Anmeldung von Berücksichtigungsansprüchen nur noch ein Termin von 3 Tagen offen.

4. Zum persönlichen Erscheinen bei der Musterung sind ohne Rücksicht auf die gezogenen Loosnummern oder auf muthmaßliche Dienstuntüchtigkeit alle Militärpflichtigen, soweit sie nicht durch verweissliche Krankheit oder Haft an dem persönlichen Erscheinen verhindert sind, oder bereits im Militär dienen, oder von dem Rekrutirungsrath wegen zu kleinen Alters, oder wegen Gebrechlichkeit ausgeschlossen, oder wegen Berufs- oder Familienverhältnissen zurückgestellt worden sind, verbindlich erklärt.

Dagegen werden die wegen Familienverhältnissen oder wegen Berufs vom Rekrutirungsrath bereits zurückgestellten in ihrem eigenen Interesse wohl daran thun, wenn sie bei der Musterung erscheinen.

Desgleichen sind zum persönlichen Erscheinen gehalten, die zur Musterung von 1860 Verwiesenen der vorjährigen Altersklasse und zwar

- Nro 19 Christian Gottlieb Dippon von Waiblingen.
- 41 Carl Gottlieb Arnold, Schreiner von Waiblingen.
- 36 Wilhelm Friedr. Hahn, Saisensieder von Winnenden.
- 38 Johann Georg Rühle von Endersbach
- 57 Johs Christian Löw, Bauer von Beinsheim
- 63 Carl Wilhelm Luithardt, Ziegler von Wittenfeld

- Nro 103 Jakob Michael Wismann, Bauer von Bittensfeld
 — 49 Georg Melchior Geizer, Schuhmacher von Ketttersburg
 — 71 Georg Jak. Ludwig, Bauer von Herdtmannsweiler
 — 112 Gottlieb Illg, Weingärtner von Neustadt
 — 116 Georg Friedr. Benzenhöfer Weingärtner von Breuningsweiler
 — 117 Matthäus Holzwirth, Schuster von Brezenacker

5 Die Militärpflichtigen haben zur oben genannten Stunde auf hiesigem Rath-
 hause mit rein gewaschenem Körper und reiner Wäsche zu erscheinen.

6 Wer bei der Musterung zu erscheinen hat, und nicht erscheint, wird als un-
 gehorjam bestraft, überdies im Zweifelsfall für dienstflüchtig angenommen, und nach
 der Entscheidung des Looses zum Contigent bezeichnet. Einen Militärpflichtigen aber, der
 zur Einreihung bestimmt ist, und unterlassen hat, sich innerhalb der ersten 30 Tage
 nach dem Musterungstermin vor der Behörde zu stellen, treffen die gesetzlichen Folgen
 der Widerspenstigkeit.

Von Vorstehendem sind die Militärpflichtigen beziehungsweise deren Eltern oder
 Vormünder in Kenntniß zu setzen, und haben die Ortsvorsteher spätestens bis zum 24.
 d. Mts. eine von den Militärpflichtigen zu unterzeichnende Eröffnungs-Urkunde ans
 Oberamt einzusenden.

Uebrigens haben die Ortsvorsteher zu beiden Verhandlungen sich gleichfalls hier
 einzufinden.

Den 1. Februar 1860.

K. Oberamt

H ä b e r l e n

Auswanderung und Vermögens-Ausfolge.

Waiblingen. Der Vater Friedrich Merz von Eudersbach ist vor Jahren
 nach Amerika gereist, und will nun dahin auswandern, auch ein ihm in seiner Hei-
 math-Gemeinde angefallenes Vermögen an sich ziehen, was mit dem Bemerkten öffent-
 lich bekannt gemacht wird, daß etwaige Gläubiger auf die Wahrung ihrer Ansprüche
 binnen 30 Tagen Bedacht zu nehmen haben, widrigenfalls sie die aus der Unterlas-
 sung erwachsenen Nachtheile sich selbst zuzuschreiben hätten.

Den 9. Februar 1860.

K. Oberamt,

H ä b e r l e n

Die Stadt-Gemeinde Kirchheim u/Teck hat mit Erlaubniß der K. Kreis-
 Regierung Ulm vom 9. Dezember 1859 von ihren bisherigen 5 Vieh und Krämer-
 Märkten, 4 verlegt, 1 aufgegeben und zu 3 weiteren Vieh-Märkten neue Concession
 erhalten

Im Kalenderjahr 1860 werden nun abgehalten:

a) Vieh- und Krämer-Märkte

am 5. März, 7. Mai, 4. Juni und 5. November;

b.) Vieh-Märkte allein

am 2. April, 3. September und 1. Oktober.

Dies bringt man hiemit zur allgemeinen Kenntniß und ladet sowohl Käufer als
 Verkäufer zu zahlreichem Besuch unter dem Bemerkten ein, daß die rühmlichst bekann-
 ten Märkte ihren Ruhm auch an den veränderten Tagen bewahren werden. Die
 Herrn Ortsvorsteher, werden gebeten, die ihnen zukommende Placate bekannt zu ma-
 chen und am Rathhaus anschlagen zu lassen.

Kirchheim u/Teck, den 18. Januar 1860.

Gemeinderath

Vorstand:

Heim.

Nommelshausen.

Gerichtsbezirks Cannstadt.

Fahrniß-Versteigerung.In der Verlassenschafts-Masse der kätzlich verstorbenen Ehe-
frau des

wird am

eine Fahrniß-Auktion abgehalten werden, wobei zum Verkaufe kommt:

von Morgens 9 Uhr an:

etwas Gold und Silber, Bücher, Frauenkleider und Leibweißzeug, Bettgewand
und Leinwand,

sodann von Nachmittags 1 Uhr an:

Küchengeschirr, Schreinwerk, Faß und Bandgeschirr, ca. 1 Zmi 1857ger Wein,
2 Eimer 5 Zmi 1858ger Wein, 1½ Zmi 1859ger Wein, 9 Zmi alten und 11
Zmi neuen Most, 3 Maas Brantwein und allgemeiner Hausrath,
wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 8 Februar 1860.

Theilungs-Behörde.

Vdt. K. Amtsnotariat
Fellbach.**Privat-Anzeigen**

Waiblingen.

Unterzeichneter hat folgende Acker zu ver-
kaufen:

- ½ Morgen im Schüttelgraben mit Dinkel,
- 5½ Morgen in den Gänssäfer mit Dinkel,
- 2/8 Morgen im schmalen Pfad.
- 14/8 Morgen im miltlen Grund,
- 1 Morgen — —
- 1 Morgen — —

- 4½ Morgen im äußern Weidach,
- 12/8 Morgen auf der Korber Höhe,
- 1/2 Morgen im Sehrenbach.

Die Liebhaber werden mit dem Bemerken
eingeladen am Dienstag den 14 Februar einen
Kauf mit Unterzeichnetem abzuschließen, daß
die größeren Acker auch in kleineren Parzellen
abgegeben werden.

Posthalter H e f.

Waiblingen.

Güter-Verkauf.Aus der Verlassenschaft des Christian
Michelbacher Schuhmacher-Obermeisters
dahier werden folgende Acker verkauft:1/2 M 39, 2 Ruthen Acker im un-
tern schmalen Pfad neben Christian Be-
ster und jung Gottfried Winkler Gottfried
Sohn4/8 M 44, 7 Ruthen im vordern
Eisenthal, neben Reinhold Reir, Christian
Häusermann und alt Christian Westhäuser2/8 M 47, 8 Ruthen im Ameisen-
bühl, neben Friedrich Breher und Wilhelm
Künzler Sekler.Die Liebhaber wollen sich nächsten
Mittwoch den 15 diß, Abends 5 Uhr im
Pflug dahier einfinden.

Waiblingen.

Güter-Verkauf

Unterzeichneter verkauft nachstehende

Güter:

stark 2½ Viertel Acker in den Gänss-
äckern mit Dinkel eingesät, und gut ge-
dungt,stark 2 Viertel Acker im Hasenwäldle
(Haberfeld) gut gedungt,stark 2 Viertel Acker auf der Hegna-
cher Höhe, (in Brach)2½ Baumgut, daneben mit 35 tragba-
ren Bäumen.ca. 1 Viertel Baumgut in den Stöck-
gärten mit 10 tragbaren Bäumen.Kaufsliebhaber werden eingeladen, näch-
sten Freitag den 17 Februar, Abends 6
Uhr, Käufe mit mir abschließen, auch bin
ich bereit zwischen dieser Zeit die Güter
zu zeigen.

Gottl. Pfeiderer Metzger.

Waiblingen.

Güter-Verkauf.

Zollaufseher Baible Wittwe ist willens zu verkaufen:

1 1/2 Viertel Acker auf der Wasserstube

1 1/2 Viertel Acker im kleinen Feld;

Mit Tuchmacher Rinker können Käufe abgeschlossen werden.

Waiblingen.

1 Viertel Acker in der Uhlkinge, neben Weber Hausler verkauft

Jakob Kuppinger

Waiblingen.

Unterzeichneter verpachtet auf drei Jahre

1/2 Acker im mittlern Grund Haberfeld

1 Viertel Wiesen am Weinsteiner Weg; Pachtliebhaber können mit mir einen Pacht abschließen, auch habe ich 2 Wagen voll Agerisen zu verkaufen

Fr. Kretschmaier.

Waiblingen.

Bäcker-Meister Rösch hat verkauft:

2 1/2 Viertel Acker auf der Korber Höhe um 290 fl. und kommt Montag den 20. Februar in einmaligen Aufstreich.

Waiblingen. Gipsler Schweizer ist Willens seinen Hausantheil im Chmannsweiler zu verkaufen.

Waiblingen.

Lehrlings-Gesuch.

Ein 16. bis 17. jähriger Mensch der sich der Gärtnerei, insbesondere der Baumzucht widmen will, findet Aufnahme, wo sagt Handlungsgärtner, Hoch.

Waiblingen.

600 fl. 4 1/2 Procent,

sind custräglich durch Unterzeichneten auszuleihen

Fr. Kretschmaier.

Zu vermieten.

Auf Georgii habe ich meine ganz obere Wohnung zu vermieten.

Wittwe Bahler

Mehrere Wagen voll Agerisen hat zu verkaufen, Söllers Wittwe.

Waiblingen.

Unterzeichneter empfiehlt:

Feine und ordinäre Liqueure
Guten Brantwein a 8 und 10 fr.
pr. Schoppen.

Achten Weintröster-Brantwein a 12 fr.
pr. Schoppen.

Maasweise billiger.

Gustav Bezner.

Waiblingen.

Feinste Bier-Rudel,

Schönste neue Zwetschgen

empfehlen Gustav Bezner.

Waiblingen.

Brantwein den Schoppen zu 8 fr.
reinen Weintrösterbrantwein

den Schoppen zu 12 fr.

Maasweise zu 44 fr. empfiehlt

F. Kahser, Conditor,
am Marktbrunnen.

Waiblingen.

Backsteinkäse

das Pfund zu 8 fr. ist zu haben bei
Frid. Kahser Conditor,

am Marktbrunnen.

Waiblingen.

Zu verkaufen.

Ein schönes Läuferchwein hat zu verkaufen. Wer sagt die Redaction

Der Unterzeichnete hat schöne halben-
lische Milchschweine zu verkaufen

Joseph Flaig.

Schmieden

Einen zweispännigen Pferdewagen, beinahe noch ganz neu, 1 neues Wägle für 2 Räder hat zu verkaufen,

Schmiedemeister Kaiser.

In Cannstadt hat sich eine tolle Kalbel verlaufen, der redliche Fiader wolle dieselbe in der Hofe in Cannstadt gegen gute Belohnung abgeben.

Waiblingen Brod-Taxe.

8 Pfund gutes Kernbrod . . . 30 fr.

8 " " schwarzes Brod . . . 28 fr.

Der Kreuzerwecken muß wägen 61 Poth.

Binnenden. Brod-Taxe.

8 Pfund gutes Kernbrod . . . 30 fr.

8 " " schwarzes Brod . . . 28 fr.

Der Kreuzerwecken muß wägen 61 Poth.